

# Saku

## Ein altes unbekanntes Geheimnis! (Die x Kyo)

Von PhibrizoAlexiel

### Kapitel 1: Der Anruf

Geheimnis

Verborgen  
Unsicher

Geheim.

Angst  
Misstrauen

Im Hintergrund.

Ehrlichkeit.  
Sicherheit

Im Vordergrund.

Beides ist wichtig.

Heute.  
Früher.  
In Zukunft.

Denn irgendwann...  
Kommt auch...

Das bestgehütete Geheimnis...  
Für jeden sichtbar  
Ans Licht.

~~~

Laut gähnte Daisuke Andou, als er durch ein lautes Weckerklingeln geweckt wurde. Oh wie er es hasste. Und so brummte er leise vor sich hin, als er auf die Uhr sah:

„Verdammt... warum muss Kao die Proben immer für vormittags ansetzen???“ Er gähnte abermals, bevor er sich zu der schlafenden Gestalt neben ihm wandte: „Hey... Kyo...“ Er rüttelte sanft an seiner Schulter: „Kyo...“ sein Rütteln wurde etwas stärker, seine Stimme etwas lauter: „KYO!!!“

Jener grummelte leise vor sich hin: „Ich bin ja wach...“ Blickte auf den Wecker: „Verdammt immer so früh...“ Mit diesem Kommentar ließ er sich wieder in die Kissen fallen, nur um sich an Die zu kuscheln: „Schlafäähnn...“ Er gähnte, und war halb schon wieder eingeschlafen...

Doch damit war sein Lover wohl nicht ganz zufrieden, denn dieser grinste nur etwas fies: „Kyo... wenn du nicht aufstehst werd ich ganz gemein!!!“

Doch der Sänger blinzelte Die nur müde an: „Du? Gemein? Die... das kannst du gar nicht...“ Murmelte leise: „Vor allem nicht mir gegenüber...“ Er seufzte: „Und außerdem: DU willst doch auch nicht...“

Auch von dem Gitarristen war nun ein Seufzen zu hören: „Doch... kann ich, aber... du hast ja recht. Nur Kyo, ich häng an meinem Leben... und du willst ja, denk ich mal, auch keinen toten Lover.“

Mit einem Schnauben sah Kyo nun doch auf: „Toter Lover? Wieso das denn? Jeder der dir was tut kriegt es mit mir zu tun...“ Er setzte ein böses Grinsen auf und fuhr fort: „Und wer will das schon?“

„Hmmm...“, der Rotschopf tat so, als müsse er überlegen, wandte sich dann an seinen Geliebten: „Kao ist die personifizierte Pünktlichkeit... und ob er es mit dir zu tun bekommt ist ihm wahrscheinlich egal.“

Zum wiederholten Male seufzte Kyo. Murrte leise, schmollend: „Blöder Leader-sama... bei dem hilft ja wirklich nichts...“ Er grübelte leise. Grinste fies: „Vielleicht sollte ich mal mit Totchi reden.“

Etwas verwirrt sah Die seinen Freund an: „Hu? Was soll der denn da bitte machen?“ Worauf Kyo lediglich die Augen rollte: „Die-Baka-chan... hast du's immer noch nicht mitbekommen...“ Er hob einen Arm. Tätschelte sanft den roten Haarschopf, während er, sich auf Dies Gesicht freuend meinte: „Die sind z-u-s-a-m-m-e-n!!! Ein Paar, mein Schatz...“

Und entsprechend geschockt war die Reaktion des Gitarristen, dessen Auge leicht zuckte als er leise murmelte: „E...ettooooo... Kyo...“ Er ließ sich nach hinten fallen, schlug die Hände vor das Gesicht und flüsterte leise vor sich hin: „Böser Traum, gaaaaaaanaanz böser Traum.“ Brachte Kyo damit zum Lachen. „Was denn, Die-chan...“, flüsterte er leise, beinah schon schnurrend in dessen Ohr: „Gönnt du das unserem Leader-sama etwa nicht?“

Der wandte den Kopf zur Seite. Lächelte ein wenig: „Ich will's mir nicht vorstellen... und ich weiß nicht, wer von beiden mir jetzt leidtun soll...“ Brachte durch diese Worte ein sanftes Lächeln auf Kyos Lippen. Er ließ sich von ihm zärtlich auf die Wange küssen

und ein „Du bist süß, Die-chan...“ zu murmeln, errötete daraufhin allerdings leicht, schmolte ein wenig, was Kyos Lächeln nur noch vertiefte und er wollte gerade etwas sagen...

Doch das Telefon riss sie durch sein ohrenbetäubendes Klingeln aus ihrer Unterhaltung und entnervt stöhnte Kyo auf: „Wer ist das denn schon wieder?“

Etwas verwirrt blickte Die auf seine Uhr: „Also... Kao kann es nicht sein...“ Und mit diesen Worten quälte er sich aus dem Bett, begab sich in den Flur zum Telefon, nahm mit einem leicht müden: „Moshimoshi... Hier Andou...“ den Hörer ab.

„Ähm... Hallo Die...“, eine unsichere Stimme räusperte sich: „Ist... ist Tooru da?“

Der Gitarrist war leicht verwirrt und das merkte man ihm auch deutlich an, als er fragend antwortete: „Ähm... Kyo? Meinen Sie den? Wer spricht denn da?“

„Stimmt ja...“, die Frauenstimme räusperte sich abermals, diesmal verlegen: „Ja... genau den mein ich... ich bin's Hana...“

Die Verwirrung Dies nahm nicht ab... im Gegenteil... sie nahm zu: „Welche Hana... und ähm... ja... also...“ Er stockte, wusste nicht wirklich ob er das Gespräch jetzt weitergeben sollte... immerhin konnte das ja auch irgendein fanatischer Fan sein. Und so zögerte er noch leicht. Doch die junge Frau antwortete schon, auf der anderen Seite des Telefongesprächs leicht rot geworden: „Also... naja... weißt du nicht mehr? Mittelschule... ich... war mal mit Tooru befreundet...“

Erleichtert lächelte Die: „Ach so... natürlich... Tsuda-chan, nicht? Wie geht's?“ Höflich antwortete Hana lächelnd: „Ja... ja... genau die... Naja... so weit ganz gut... eigentlich...“ Sie wurde wieder verlegen: „Aber ich müsste wirklich sehr dringend mit Tooru sprechen.“

Etwas verwirrt nickte Die, auch wenn die Frau am anderen Ende der Leitung dies nicht sehen konnte, und rief: „Kyoooooooooo... Telefon für diiiiiiiiiiiiiiiiiiiiich...“ Er grinste leicht zum Hörer hin: „Moment...“ Erntete ein recht leises: „Danke, Die-kun...“

Ungehalten blickte der Sänger von seinen Texten auf, denen er sich nach Dies Verschwinden zugewandt hatte: „WAS? Ich bin beschäftigt...“ Er stand trotzdem auf um in den Flur zu gehen. Fragte etwas ruhiger geworden: „Ist's wichtig?“

Die schluckte schwer, wandte sich dennoch noch immer grinsend zu Kyo um, gab ihm einen kurzen Kuss und murmelte: „Hier... eine alte Freundin von dir...“ Der Blonde aber hielt erst einmal den Hörer zu, fragte leicht angesäuert: „Was grinst du denn so? Alte Freundin? Wer soll das denn sein?“ Er überlegte kurz: „Sicher, dass das kein durchgedrehter Fan ist?“ Dies Grinsen wurde noch etwas breiter: „Na... alte Freundin halt... hast du mal was von erzählt...“ Er bekam einen leichten Schlag auf den Hinterkopf und brummte, leicht schmollend: „Aua...“ Bevor er sich Richtung Küche verzog. Kyo seinem Gespräch überlassend.

Jener meldete sich nun auch am Telefon: „Moshimoshi... hier Kyo.“ Und verlegen

antwortete die junge Frau auf der anderen Seite: „Guten Morgen... Tooru-kun... Wie geht's?“

Wirklich verwirrt fragte Kyo unsicher: „Ähm... Hana? Ano... ja... alles ok... Was... was verschafft mir denn die Ehre?“ Diese atmete erst einmal tief ein: „Also... naja... ich weiß nicht... ob du dich noch an den kleinen Ausrutscher von uns erinnerst... damals... an deinem 14. und Rikos 15. Geburtstag... falls du das noch weißt... ihr habt am gleichen Tag... und hattet deswegen zusammengefeiert.“

Der Blondschoopf verzog bei der Erinnerung leicht den Mund /War ja eigentlich nicht schlecht... aber für's erste Mal... naja... lassen wir das.../ Er seufzte leise: „Hai, ich erinnere mich...“ /Aber ich steh halt auf Kerle... sollte es mir endlich eingestehen, dass es damals genauso war./ Er trank einen Schluck Wasser, was ich im nächsten Augenblick als Fehler herausstellen sollte, denn Hana platzte mit ihrem Problem geradeheraus, ebenso wie es im nächsten Moment die Flüssigkeit aus Kyos Mund tat: „Um's kurz zu machen... du bist Vater...“

„Ich ... ich bin bitte WAS????????“ Der Sänger wurde langsam kalkweiß im Gesicht, bettelte : „Aber... das kann doch... das ist doch jetzt ein Scherz, oder?“ Flehte leiser werdend: „Hana... das ist ein Scherz... bitte...“